

Freut euch des Lebens

M: H. Nägeli, T: J. Nägeli
S: Isolde Holzmann

Refrain

D A7 D A7

Freut euch des Lebens, weil noch das Lämpchen glüht,

5 D A7 D Em7 A7 D *Fine*

pflückt die Rose, eh sie verblüht!

Strophen

9 A7 D A7 D

1. Man schafft so gern sich Sorg und Müh, sucht Dor-nen auf und fin-det sie,
2. Wenn scheu die Schöp-fung sich ver-hüllt und laut der Don-ner ob uns brüllt,
3. Wer Neid und Miss-gunst sorg-sam flieht und G'nüg-sam-keit im Gärt-chen zieht,

4. Wer Red-lich-keit und Treu-e übt und gern dem är-mern Bru-der gibt,
5. Und wenn der Pfad sich furcht-bar engt und Miss-ge-schick uns plagt und drängt,
6. Sie ist des Le-bens schön-stes Band: schlägt, Brü-der, trau-lich Hand in Hand!

12 G D D/Fis D/A A7

1. und lässt das Veil-chen un-be-merkt, das uns am We-ge blüht.
2. so lacht am A-bend nach dem Sturm die Son-ne, ach, so schön!
3. dem schießt sie schnell zum Bäum-chen auf, das gold-ne Frü-chte trägt.

4. bei dem baut sich Zu-frie-den-heit so gern ihr Hütt-chen an.
5. so reicht die Freund-schaft schwes-ter-lich dem Red-lich-en die Hand.
6. So wallt man froh, so wallt man leicht ins bess-ere Va-ter-land!